



Nach den Plänen von Carl August Frenzelder entstand auf dem Butterberg in Bischofswerda der 21 Meter hohe Turm und das Gasthaus aus heimischem Granit und elbischem Sandstein.

Foto: Philipp Herfort

Unsere schönen Aussichtspunkte

■ Höher, weiter, besser! Von vielen Aussichtspunkten in der Region genießen die Besucher aus nah und fern atemberaubende Gipfelblicke auf das weite Umland. Wir stellen einige davon vor.

Kamenz

Der Lessing-Turm befindet sich auf dem Gipfel des fast 295 Meter hohen Kamenzer Hutberges, dem Hausberg der Lessingstadt. Der Berggipfel ist vom nahen Stadtzentrum aus unkompliziert zu Fuß in circa 25 Minuten zu erreichen. Es geht aber auch mit dem Auto bequem bis ganz hoch zum Parkplatz.

Der historische Aussichtspunkt, Baujahr 1864, war zunächst knapp 18 Meter hoch. Nach einer Erweiterung mit einer verglasten Stahlkonstruktion oben drauf kommt man nun

auf knapp 24 Meter über dem Boden.

Bei schönem Wetter sehen die Besucher in Richtung Norden bis in das Lausitzer Seenland, in Richtung Osten bis zum Czorneboh und weiter. Der Blick nach Süden und Westen ist geprägt durch das nahe Westlausitzer Hügel- und Bergland.

Sowohl der historische Bau als auch die Erhöhung im Jahr 2010 gehen auf Initiativen der Kamenzer Bürgerschaft zurück. Notwendig wurde die Erhöhung, weil auf dem ursprünglich wenig bewaldeten Gipfel mit der Zeit hohe Baumkronen entstanden sind, die den Blick versperrten. Jährlich werden weit über 5.000 Besucher auf dem Lessing-Turm gezählt.

Über dem Eingang steht geschrieben „Lessing-Thurm“. Das ist nicht vom Fehlerteufel, sondern eine altdeutsche

Schreibweise, erläutert David Kliemann, Sachgebietsleiter Stadtmarketing, Tourismus und Veranstaltungen in der Stadtverwaltung Kamenz.

Bischofswerda

Der 365 Meter hohe Butterberg mit seinem circa 20 Meter hohen Aussichtsturm ist zu Fuß über Wanderwege und mit dem Auto zu erreichen. Die Aussicht bei schönem Wetter reicht über die Oberlausitzer Landschaften, Valtenberg, Klosterberg, und bei guter Sicht bis in die Lausitz. Der Butterberg war schon immer Anziehungspunkt für die Bischofswerdaer – auch Schiebocker genannt – und ihre Gäste. Man traf sich dort zum Picknick, feierte, tanzte. Aus dem Jahr 1856 ist sogar ein Kegelwettbewerb überliefert.

Weiter im Innenteil

Aktuell im Innenteil

Bischofswerda
Der Posaunenchor feiert seinen 100. Geburtstag

Bischofswerda
Das hat die Stadt Bischofswerda mit dem Altmarkt vor

Göda
Manuela Birke: Eine kreative Idee für kreative Dinge

Polizei

Pkw kollidiert mit Telefonmast

Rammenau. In Rammenau hat sich nachmittags ein Unfall zwischen einem Ford und einem Telefonmasten ereignet. Der 52-jährige Fahrer eines Ford kam scheinbar aufgrund von Sekundenschlaf von der Fahrbahn ab und landete im Straßengraben. Dabei wurde ein Leitpfosten überfahren und ein Telefonmast beschädigt. Der Pkw war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der Fahrzeugführer erlitt leichte Verletzungen und wurde ins Krankenhaus gebracht. Insgesamt entstand ein Sachschaden von schätzungsweise 7.000 Euro. Er muss sich nun der Gefährdung des Straßenverkehrs und der fahrlässigen Störung von Telekommunikationsanlagen verantworten. Sein Führerschein wurde sichergestellt. Der Kriminaldienst des Polizeireviers in Bautzen ermittelt.

Verkehr

Die Polizei sucht Zeugen

Kamenz. Ein Unfall zwischen einem Fahrrad und einem Wohnmobil hat sich am Sonntag, 10. August, um 15.30 Uhr, in Kamenz ereignet. Ein 71-jähriger war mit seinem Fiat auf der „Viehweise“ von Bernbruch in Richtung Kamenz unterwegs. Dort kam ihm ein 21-jähriger Radler entgegen. Trotz einer Vollbremsung des Wohnmobils kollidierten die beiden Fahrzeuge. Der Radfahrer wurde schwer verletzt. Der Sachschaden betrug etwa 2.000 Euro.

Der Verkehrsunfalldienst ermittelt und sucht Zeugen. Wer den Verkehrsunfall beobachtet hat oder sachdienliche Hinweise zum Radfahrer bzw. Wohnmobil geben kann, wird gebeten, sich bei der Verkehrspolizeiinspektion unter Telefon (03591) 36 70 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Service

Klosterbuch wird vorgestellt

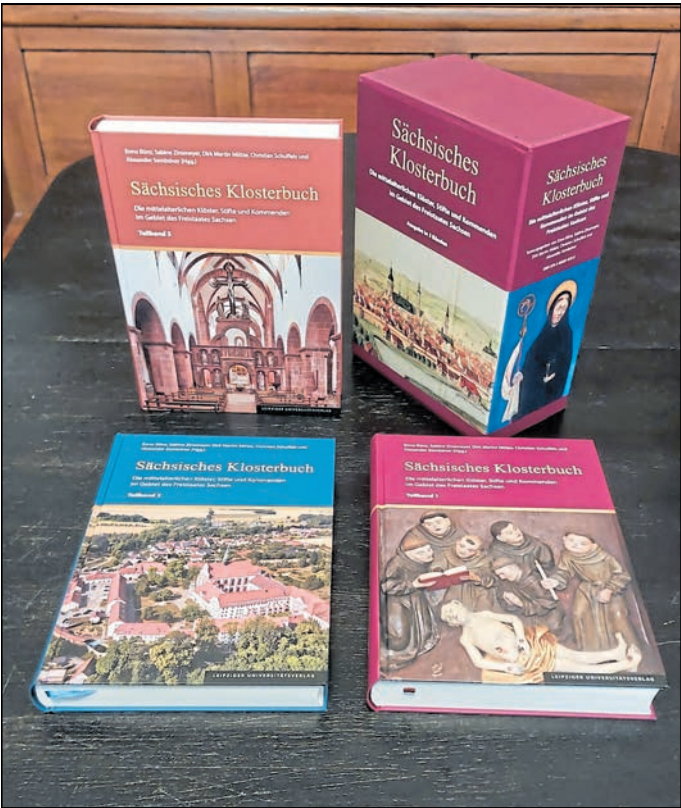
Kamenz. Am Freitag, 29. August, um 19.00 Uhr wird in der Klosterkirche St. Annen die Trilogie „Sächsisches Klosterbuch. Die mittelalterlichen Klöster, Stifte und Kommenden im Gebiet des Freistaates Sachsen“ vorgestellt. Vor fast anderthalb Jahrzehnten begann die Arbeit am Sächsischen Klosterbuch. Anfang Mai dieses Jahres konnte es nun der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Dieses dreibändige und im Leipziger Universitätsverlag erschienene Compendium benötigte auch diese Zeit. Denn schließlich sollte ein Werk entstehen, das nunmehr als Standard für sämtliche mittelalterlichen Klöster, Stifte und Kommenden im Gebiet des Freistaates Sachsen gelten wird. Mit aufgenommen wurden als eine besondere Ausnahme auch die beiden Klöster im polnischen Lauban. Damit sind auch alle

Städte des Oberlausitzer Sechstädtebundes in diesem Jahrhundertwerk. Für die Sechstadt Kamenz sind zwei wesentliche Abschnitte bedeutsam. Natürlich findet sich das durch Herren von Kamenz gestiftete Kloster St. Marienstern darin, aber auch das Kloster St. Annen am heutigen Kamenzer Schulplatz wurde ausführlich beschrieben. Diesen Beitrag hat im Wesentlichen der Stadtarchivar Thomas Binder erarbeitet.

Sowohl Herausgeber als auch Autoren werden zur Vorstellung anwesend sein und Auskunft über ihre Forschungsarbeit geben. Eingeleitet wird die Veranstaltung mit einem kleinen Grußwort des Oberbürgermeisters Roland Dantz.

Darüber hinaus kann das Werk in seiner Gesamtheit selbst in Augenschein genommen oder auch erworben werden.



Die opulenten und reich bebilderten Bände sind schon optisch eine Augenweide und vom Inhalt her schwergewichtig.

Foto: Stadtverwaltung Kamenz

BÜRGERDIALOG
in Bautzen

26.08.25 | 19.00 Uhr

Residence Hotel
Wilthener Str. 32
02625 Bautzen

Mit
Karsten Hilse MdB
Steffen Janich MdB
Jörg Urban MdL

KOMMEN SIE VORBEI!
Anmeldung nicht erforderlich.

Alternative
Deutschland
PLATZ IM DEUTSCHEN PARLAMENT

V.L.S.D.P. - AfD - Bundestagsfraktion | Vertreten durch den Fraktionsvorsitzenden | Platz der Republik 1 | 11011 Berlin

Soziales

Frauenpower für Sachsens Wandel

Sachsen. Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. vergibt 2025 zum elften Mal seinen Engagementpreis unter dem Motto „Frauen – Generationen – Wandel“. Gesucht werden Frauen und Initiativen, die sich für Gleichstellung, Solidarität und gesellschaftliche Transformation starkmachen – ob durch generationenübergreifende Projekte, feministische Bildungsarbeit oder digitale Teilnehmungsformate. Der Preis würdigt Engagement, das strukturelle Herausforderungen wie den Wandel in der Lausitz oder demografische Veränderungen aktiv angeht. Bewerbungen können sich Einzelpersonen, Gruppen oder Netz-

werke mit Wirkungsschwerpunkt in Sachsen, die feministische Perspektiven fördern und Frauen sichtbarer machen.

Die Auszeichnung hebt besonders Initiativen hervor, die Brücken zwischen Generationen schlagen, sei es durch Empowerment im ländlichen Raum, migrantisch-feministische Arbeit oder innovative Bildungsansätze. Die Preisverleihung findet am 23. Oktober 2025 in Dresden statt. Bewerbungen sind bis zum 26. September möglich. Mit dem Engagementpreis macht der Landesfrauenrat die vielfältigen Beiträge von Frauen zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft sichtbar.

Tierisches

Nasenbär auf Abwegen

Bischofswerda. Fünf Jugendliche wurden am Sonntag, 16. August, gegen 4.20 Uhr, im Kreuzungsbereich Süßmilchstraße/Stolpener Straße in Bischofswerda auf einen eher ungewöhnlichen Verkehrsteilnehmer aufmerksam: Ein Nasenbär war offenbar auf nächtlicher Erkundungstour – fernab seines eigentlichen Domizils.

Das Tier hatte sich Zuflucht in einem Vorgarten in der Süßmilchstraße gesucht und beschäftigte sich dort mit einer Baumwurzel. Die Jugendlichen informierten umgehend die Polizei und behielten den Nasenbär bis zum Eintreffen der Streife im Blick.

Wie sich herausstellte, war der tierische Ausreißer niemand Geringerer als das Wapentier des Tierparks Bischofswerda. Wie genau der Nasenbär sein Gehege verlassen konnte, war kurz danach noch Bestandteil der Ermittlungen – möglicherweise hatte er einfach „die Nase voll“. Das Tier wurde vorübergehend auf dem Polizeirevier untergebracht und dann wohlbehalten an den Tierpark zurückgegeben.

Beim täglichen Spaziergang war es dem Nasenbär gelungen,

den Stromzaun im Außengehege zu überwinden und unbemerkt aus dem Tierpark zu entkommen. „Wir werden den Vorfall zum Anlass nehmen, um ähnliche Situationen in Zukunft zu vermeiden“, so Tierparkleiterin Silvia Berger. Ihr Dank gilt den Jugendlichen für ihr schnelles Handeln sowie der Polizei für ihren professionellen und umsichtigen Einsatz.



Der Nasenbär wurde vorübergehend auf dem Polizeirevier untergebracht und dann wohlbehalten an den Tierpark zurückgegeben.

Foto: Polizei

Kinder sind jetzt kleine Samureis



Lukas bearbeitete hier mit den Füßen den Sandsack. Foto: Verein

Kamenz. 34 Vorschulkinder von vier bis sechs Jahren legten am Samstag erfolgreich ihre Prüfung zum „Kleinen Samurai“ ab. Einige von ihnen schafften sogar schon den nächsten Gürtel. Wenn sie alle vier Stufen vom Samurai-Anzug über den Gürtel mit rotem, blauem und goldenem Streifen bezwungen haben, rücken die Kinder in die regulären Karategruppen zu den Schulkindern auf. Eltern können gern mit ihren Schützlingen ab September zum Probetraining kommen. Die Zeiten sind auf der Homepage des Vereines www.Tomogara.de zu finden. Da die Gruppen nach Alter getrennt und zum Teil parallel in mehreren Hallen trainieren, empfiehlt sich ein vorangehender telefonischer Kontakt mit der Geschäftsstelle oder eine E-Mail an Info@tomogara.de.

Begegnung mit dem Oberlausitzer Konrad Zuse im Allgäu



Gedenkstein im Ortskern des Allgäuer Dorfes Hinterstein

Foto: Till Scholtz-Knobloch

Hinterstein. In Deutschlands wohl einzigem echten langgezogenem Hochgebirgstal, in Hinterstein im Allgäu, stößt der Wanderer unverhofft auf ein Stück Oberlausitz. Im Ortskern des 500-Seelen-Dorfes, einem Ortsteil des Marktes Bad Hindelang, erinnert ein Gedenkstein daran, dass der in Hoyerswerda geborene Erfinder des Computers, Konrad Zuse, vom April 1945 bis Oktober 1948 hier lebte. Zwischen Hinterstein und Bad Hindelang ist das Wasserkraftwerk nach ihm benannt. Seinen zuletzt entstandenen Rechner „Z4“ hatte er auf seiner Flucht aus Berlin über Göttingen dorthin mitgebracht und mit diesem, ortsansässigen Bauern bei der Abrechnung ihrer Milchträge geholfen. Der Z4 wurde später kommerziell in Zürich eingesetzt. *tsk*



Zwischen Hinterstein und Bad Hindelang wird durch das Wasser der Ostrach, einem Nebenfluss der Iller, Strom im „Konrad-Zuse-Kraftwerk“ gewonnen.

Foto: Till Scholtz-Knobloch

Notdienste

für den Bereich
Bischofswerda/Kamenz

Bereich Bischofswerda

Ärzte

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst
erfragen Sie bitte über die
Rettungsleitstelle,
Tel.: 03571/19222 oder 116117.

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222
Kinder- und Jugendtelefon
Von Montag bis Samstag
14 – 20 Uhr kostenfrei unter
Tel.: 0800/1110333

Kinderärzte

Zentraler kinderärztlicher
Bereitschaftsdienst
Bereitschaftspraxis am
Krankenhaus Bautzen
Sprechzeiten: Wochenende,
Feiertage, Brückentage: 9 – 13 Uhr

Zahnärzte

Sprechzeiten von 9 – 11 Uhr
23./24.08.2025
Neukirch, Praxis Dipl.-Stom.
E. Fenske, Leibinger Str. 3c,
035951/32228

Tierärzte

Bautzen und Umgebung
01805/843736
www.vetnotdienst.de

Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr
23.08.25
Neustadt, Markt-Apotheke, Böhmische Str. 2, 03596/550970
24.08.25
Sebnitz, Hirsch-Apotheke, Götzingenstr. 7, 035971/53737
25.08.25
Neukirch, Adler-Apotheke, Hauptstr. 15, 035951/31412
Stolpen, Löwen-Apotheke, Markt 2, 035973/24830
26.08.25
Bischofswerda, Stadt-Apotheke, Altmarkt 14, 03594/703127
27.08.25
Neustadt, Engel-Apotheke, Wilhelm-Kaulisch-Str. 20, 03596/5082370
28.08.25
Sebnitz, Rosen-Apotheke, Rosenstr. 11, 035971/830493
29.08.25
Bischofswerda, Sonnen-Apotheke, Carl-Maria-von-Weber-Str. 2, 03594/779010

Bereich Kamenz

Ärzte

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst
für den Bereich Großröhrsdorf/
Bretinig-Hauswalde/Pulsnitz/
Ohorn/Lichtenberg erfragen Sie
bitte über Tel. 116117.

Zahnärzte

Samstag/Sonntag/Feiertag
von 9 – 11 Uhr
23./24.08.25
Königsbrück, Praxis A. Hofmann,
Louisenstr. 2, 035795/30177

Tierärzte

Notdienste nur nach telefonischer
Anmeldung! Dienstwechsel 6 Uhr
Zentrale Notrufnummer
für Kleintiere: 01805843736
Zentrale Notrufnummer
für Großtiere: 01805107107
(Bereich Kamenz, Königsbrück,
Panschwitz)

Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr
23.08.25
Pulsnitz, Robert-Koch-Apotheke, Robert-Koch-Str. 3
035955/45268
24.08.25
Ottendorf-Okrilla, VITAL Apotheke, Poststr. 2, 035205/59915
25.08.25
Kamenz, Apotheke am Forst, Willy-Muhle-Str. 32, 03578/318020
26.08.25
Kamenz, Lessing-Apotheke, Macherstr. 18, 03578/307740
27.08.25
Kamenz, Lessing-Apotheke, Macherstr. 18, 03578/307740
28.08.25
Königsbrück, Löwen-Apotheke, Markt 9, 035795/42338
29.08.25
Königsbrück, Apotheke im EKZ, Weißbacher Str. 28, 035795/2866

Freizeit

Unsere schönen Aussichtspunkte

Fortsetzung von Seite 1

Um 1850 herum diente ein Bretterhäuschen als Wirtschaft und ein 4,20 Meter hohes, hölzernes Gerüst bildete einen Ausguck. 1858 beschloss der Stadtrat von Bischofswerda, einen massiven Turm und eine Restauration auf dem Berg zu errichten. So entstand nach den Plänen von Carl August Frenzel der 21 Meter hohe Turm und das Gasthaus aus heimischem Granit und elbischem Sandstein. Im Sommer 1860 konnten die Besucher 100 Stufen des „Schaurtums“ erklimmen. Wenig später öffnete die Gaststätte. Im Jahr 2000 verkaufte die Stadt Bischofswerda das Objekt an die Familie John aus Pickau. In weniger als einem Jahr hatten nun die neuen Besitzer mit vielen fleißigen Handwerkern den traditionsreichen Berggasthof rekonstruiert und am 15. Juni 2001 wiedereröffnet. Dem Ausflugsziel wurde das wiedergegeben, was ihm gehört.

Die Gäste kommen aus der ganzen Oberlausitz und darüber hinaus. Die gastronomische Versorgung, ein großer Kinderspielplatz, ein Streichelzoo, ein kleiner Märchenwald sowie verschiedene Veranstaltungen beleben das Areal.

Löbau

Löbaus Wahrzeichen ist der König-Friedrich-August-Turm auf dem Löbauer Berg, der einzige gusseiserne Aussichtsturm Europas. Der wunderbare Rundblick von oben schweift auf das Oberlausitzer Bergland und das weite Umland.

Löbau selbst liegt im Herzen der Oberlausitz und ist gut mit der Bahn, dem Bus oder dem Auto erreichbar. Das Wahrzeichen auf dem Löbauer Berg ist schon von weitem sichtbar. Zahlreiche Wanderwege laden auf dem Löbauer Berg zur aktiven Erholung ein. Am Fuße des Berges befindet sich ein großer Parkplatz. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann auch mit dem Auto den Löbauer Berg erklimmen.

Der Löbauer Berg ist 447,9 Meter hoch und der Hausberg von Löbau. Auf seinem Gipfel befindet sich der König-Friedrich-August-Turm, 1854 erbaut vom Bäckermeister Friedrich August Bretschneider. Der Gusseiserne ist 18 Meter hoch und hat einen Durchmesser von vier Metern, vier Stockwerke im Inneren und drei Galerien in 12, 18 und 24 Meter Höhe. Ein wenig Mut gehört dazu, den Turm über eine Wendeltreppe von 120 Stufen zu erklimmen, denn seine filigrane Bauweise lässt einen überall hindurchblicken. Also nicht zu oft nach unten schauen!

Oben angekommen, besteht die Möglichkeit, sich mit einem Eintrag im Gipfelbuch zu verewigen. Kein Geringerer als Reinhold Messner war es, der den ersten Eintrag im 1. Gipfelbuch vorgenommen hat. 2015 war der Extrembergsteiger anlässlich des 150-jährigen Schmorrd-Jubiläums Gast der Familie Keßner. Zu diesem Anlass weihte er mit Heike und Reinhart Keßner das erste Löbauer Gipfelbuch auf dem König-Friedrich-August-Turm ein. Zum 170-jährigen Jubiläum des Gusseisernen im Jahr 2024 kam bereits das 50. Gipfelbuch zum Einsatz.

Ohne das selbstlose Handeln des schon erwähnten Löbauer Bäckermeisters stände heute vielleicht kein Gusseisernturm auf dem Löbauer Hausberg. Er lies ihn 1854 errichten und seitdem „blickt“ er ins Land. Die Einweihungsfeier fand am 9. September 1854 statt. Den Aussichtsturm besteigen in jedem Jahr circa 20.000 Besucher. Im Jahr der 6. Sächsischen Landesgartenschau in Löbau 2012 waren es über 31.000 Besucher.

Zum 170-jährigen Turmjubiläum 2024 hatten sich mehr als 30.000 Besucher aus fünf Kontinenten in die Löbauer Gipfelbücher eingetragen, die von dem Unternehmerehepaar Heike und Reinhart Keßner mit viel Liebe gepflegt und ersetzt werden, sollte mal wieder eines voll sein.

Die Einträge zeugen davon, dass der Turm von Gästen aus



Von der Aussichtsplattform des Reichenturms in Bautzen bietet sich ein herrlicher Blick auf die Altstadt von Bautzen. Foto: Philipp Herfort

der ganzen Welt bestiegen wird. Wahrscheinlich kommen die meisten Besucher aber aus der Oberlausitz und Sachsen.

Görlitz

Im Herzen der Görlitzer Altstadt, direkt am Untermarkt 23 an der historischen Rathause-treppe, beginnt der Aufstieg auf den höchsten Turm der Stadt – den Rathausturm. Über insgesamt 191 Stufen gelangen Besucher mittwochs bis sonntags hinauf. Spannende Geschichte rund um die Mondphasenuhr, den brüllenden Löwen und den Alltag eines Turmwächters machen den Aufstieg zu einem besonderen Erlebnis, so Franziska Glaubitz, PR- und Social Media-Managerin der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH. In circa 60 Meter Höhe eröffnet sich ein fantastischer Blick auf die Europastadt Görlitz/Zgorzelec, die Peterskirche und vor allem auf den Untermarkt. Bei schönem Wetter reicht die Aussicht bis ins Iser- und Riesengebirge mit der Schneekoppe. Die Uhren am Rathausturm, entworfen von Bartholomäus Scultetus, der viele Jahre als Bürgermeister von Görlitz wirkte, sind ein besonderer Blickfang.

Rund um den Turm ranken sich zahlreiche Sagen. Eine der bekanntesten erzählt, warum der Kriegerkopf in der unteren Uhr jede Minute mit dem Kinn wackelt und im Dunkeln seine Augen zu leuchten beginnen: Vor Jahrhunderten soll ein Turmwächter während seines Dienstes einen Stadtbrand verschlafen haben. Zur Strafe wurde er – so heißt es – lebendig in den Turm eingemauert.

Seitdem öffnet er jede Minute seine leuchtenden Augen, in denen sich angeblich das Feuer jener Nacht spiegelt. Staunend öffnet sich sein Mund, als wolle ersprechen – doch niemand vermag seine Worte zu verstehen. Seit Beginn der „TurmTour“ im Jahr 2006 wagten Gäste aus über 60 Ländern den Aufstieg auf den Turm – darunter waren zuletzt auch Besucher aus den USA, Australien, Norwegen und Schweden.

An gut besuchten Tagen in der Hauptsaison, bei gutem Wetter und Höhepunkten in der Europastadt, wie zum Beispiel dem Tippelmarkt, dem Altstadtfest, dem Tag des offenen Denkmals, dem Türmertag, dem Christkindelmarkt usw., kommt es oft vor, dass Turmführerin Renate Junge und Turmführer Ronny Förster acht Mal die 191 Stufen gemeinsam mit Gästen erklimmen.

Bautzen

Zu Fuß geht es in der Stadt Bautzen auf den Reichenturm hoch. Von der Aussichtsplattform bietet sich ein herrlicher Blick auf die Altstadt von Bautzen. Die Anfahrt ist auch per Pkw und mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich. Parkplätze sind umliegend vorhanden.

Auf den wahrscheinlich aus dem 14. Jahrhundert stammenden quadratischen Unterbau wurde von 1490 bis 1492 ein

massiver runder Turm mit hölzernem Aufbau und Kegeldach aufgesetzt. Während der sächsischen Belagerung 1620 wurde der Reichenturm in Brand geschossen und danach von 1627 bis 1628 wieder aufgebaut.

Nach einer erneuten Zerstörung durch schwedische Truppen 1639 konnte der Turm erst 1663 wieder errichtet werden. Die Schäden eines weiteren Brandes 1686 wurden erst zehn Jahre später beseitigt.

Nach der Zerstörung des Turmes beim Stadtbrand 1709 entschied sich die Stadt für die Errichtung einer massiven barocken Turmhaube nach dem Entwurf von Johann Christoph von Naumann, die 1718 vollendet wurde.

Durch Schäden im Zweiten Weltkrieg drohte der Turm umzustürzen, was durch Sicherungsmaßnahmen 1946 und segmentweise Untermauerung der Fundamente 1953/54 verhindert werden konnte. Nach Restaurierungsarbeiten 1991 bis 1993 erfolgte 2016 eine gründliche Sanierung der Turmhülle und der Haube.

Der „Schiefe Turm“ von Bautzen weist bei einer Höhe von 56 Metern eine Neigung nach Nordwest von 1,41 Metern auf.

Niesky

Der schönste Aussichtspunkt nahe Niesky ist wohl der Aussichtsturm auf dem Monumentberg Groß Radisch. Die Erhebung gehört zum Höhenzug der Hohen Dubrau und begrenzt die Ausläufer des Lausitzer Berglands. Unweit davon entfernt liegt der Quitzdorfer See.

Um wirklich einen idyllischen Aufstieg zu erleben, können Sie das Auto kurz vor der Ortseinfahrt in das Dorf Groß Radisch auf der Kollmer Straße an der kleinen Kirschallee stehen lassen. Sie laufen von dort 800 Meter auf den Berg bis zum Aussichtsturm. Der bequemere Weg ist direkt auf den Monumentberg zu fahren, die Zufahrt befindet sich durch die Ortschaft Groß Radisch, dort finden Sie einen Parkplatz direkt 100 Meter vor dem Aussichtsturm. Ältere Menschen können direkt am Aussichtsturm aussteigen.

Der Monumentberg Groß Radisch mit seinem Aussichtsturm befindet sich in einer Höhe von 293,4 Metern über dem Meeresspiegel. 130 Stufen geht es hoch hinaus.

Der Monumentberg Groß Radisch bietet Besuchern eine gute Aussicht über weite Teile der Oberlausitz. Im Norden und Nordosten erstreckt sich eine ausgedehnte Heide- und Teichlandschaft bis zu den Königshainer Bergen. Der Blick reicht bis zur Görlitzer Landeskronen. Im Süden entdecken die Gäste an wolkenfreien Tagen das Isergebirge, das Jeschkegebirge in Nordböhmen und das Riesengebirge. Bei freiem Blick erkennen Besucher sogar die Silhouette der brandenburgischen Stadt Cottbus.

Die Bezeichnung „Monumentberg“ bezog sich auf ein

Denkmal aus dem Jahr 1801. Es entstand in Andenken an Johann Carl Adolf von Nostitz (1743 bis 1800). Die Gutsherrin des Ortes Groß Radisch errichtete das Denkmal nach dem Tod ihres Mannes. 1994 restaurierte die Gemeinde das Nostitz-Monument. Zwischen 2000 und 2001 entstand auf dem Gipfel ein Aussichtsturm mit 25 Metern Höhe.

Zittau

266 Stufen führen auf den Turm der Johanniskirche im Zittauer Stadtzentrum. Bis zu dieser Höhe gelangen die Besucher über eine breit angelegte bequeme Treppe, die sich kurz vor dem Ziel zu einer steilen Holztreppe verjüngt.

Die mit dem Aufstieg verbundene Anstrengung ist in jedem Fall lohnenswert. Denn von dort schweift der wunderbare Blick über die ganze Stadt, den Olbersdorfer See bis in das Zittauer Gebirge und weit hinein in die Dreiländerregion bis nach Bogatynia und Hradek nad Nisou.

Steffen Linke

- ANZEIGE -

Neues aus der Geschäftswelt



Bautzen. Am 1. Juli 1990 und damit vor 35 Jahren wurde die Bestattungsunternehmen Brigitte Schröter GmbH gegründet.

Es war das erste familiär geführte Bestattungshaus in Bautzen und eine der ersten Firmengründungen nach der Umstellung auf DM überhaupt. Heute führt Brigitte Schröters Sohn Dirk Jurschik das Unternehmen mit 15 Mitarbeitern an den Standorten Bautzen, Cunewalde, Schirgiswalde, Neukirch/Lausitz und Königswartha. Hinzu kommt die Florale Manufaktur Schröter in Bautzen und Cunewalde, die Blumenschmuck für alle Anlässe anbietet.

20540501_001825

Bringe die top Angebote in den Briefkasten!

Werde Zeitungs- und Prospektzusteller!

ZustellTeam.de

Fachleute in Ihrer Nähe

Bestatter



20374901_001825

Handwerks-beruf			Männer-name	ein Milch-produkt		einfaches Gefähr-t	Haupt-stadt der Balearen		Fest-saal in Schulen		Regie-begriff	beson-dere Fertig-keit
Heide-kraut	▶					allge-mein bekannt				2		
▶	1		Terrain	▶					Norm-zahl beim Golf		hart, unnach-giebig	
Schnee-gleitbrett						Putz-tuch	▶					
Fisch-marder	▶			Honigsaft venezian. Münze im MA.	▶			heiliger Stier in Ägypten	▶			
▶			be-stimmter Artikel (4. Fall)	▶		3					5	
stark metall-haltiges Mineral						Haft, Frei-heits-entzug						
▶									Vorname Twains	Foto-grafie		Flüssig-keits-behälter
Still-stand im Verkehr			Filmab-schnitt	▼					▶	▼		▼
westl. Welt-macht (Abk.)	▶			▼					spani-scher Artikel	▶		
▶									Kreuzes-inschrift		nicht glatt	
Heil-kundiger	ein Kletter-tier		Fremd-wortle: gegen	▼					▶		▼	
eine Zitate-samm-lung	▶			▼					Tier-kadaver	▶		
▶									Kopfbedeckung	▶		
Back-stelle		verhal-ten-er Zorn			Tier-kreis-zeichen	▼		abge-spannt		hollän-dische Käse-sorte		
▶								ver-dorrt	▶			
gesetz-lich	byzanti-nische Kaiserin † 1050		Land-spitze	▶	franz.Schrift-steller † 1870						Comi-figur (... und Struppi)	Aus-druck d. Über-ra-schung
ein Insekt, Zirpe	▶			4				Wahl-spruch				6
Kose-wort für Groß-mutter					engl. für Kante, Grenze	▶				Höhen-zug im Weser-bergland	▶	
erhöhte Galerie								Ge-liebter der Julia	▶			

Heine 9

20544201_001825

Stadtentwicklung

„Wohnstube der Stadt“ in Planung

■ Die 2007 letztmals umgestaltete „Wohnstube“ der Stadt ist in die Jahre gekommen. Änderungen sind möglich, aber nicht einfach zu haben.

Bischofswerda. Der Bischofswerdaer Stadtrat hat auf einer seiner jüngsten Sitzungen ein Nutzungs- und Gestaltungskonzept für den Altmarkt beschlossen. Dieses benennt Entwicklungsziele für den zentralen Platzbereich der Innenstadt und entstand im Zusammenwirken zwischen der Stadtverwaltung, dem Planungsbüro Schubert aus Radeberg, zahlreichen Akteuren aus der Stadtgesellschaft sowie interessierten Bürgern. Der „Oberlausitzer Kurier“ stellt die wichtigsten Inhalte vor.

Wie ist die Ausgangssituation?

Der Altmarkt als zentraler Platz der Bischofswerdaer Innenstadt wurde letztmals 2006/2007 grundlegend umgestaltet. Damals stand, die Sichtbarmachung des ehemaligen Grundrisses des alten Rathauses“ im Mittelpunkt der Überlegungen. So entstand die begehbare Ausgrabungsfläche im nördlichen Teil des Marktes. Ebenfalls in dieser Zeit entstand der Mediaturm, ein 12,27

Meter hohes Stahlskelett mit einer hängenden interaktiven Stahlskulptur, der allerdings schon bald seine multimediale Funktion einbüßte und heute von den meisten Bischofswerdaern als Fremdkörper angesehen wird. Die Ausgrabungsstätte hat sich laut dem vom Planungsbüro Schubert niedergeschriebenen Konzept zu einem Tummelplatz für Vandalen entwickelt, außerdem seien die Erläuterungen ungünstig angebracht und schlecht lesbar. Die Situation sowohl des fließenden als auch des ruhenden Verkehrs ist demnach unbefriedigend und wirkt sich negativ auf die Aufenthaltsqualität aus. Die Bushaltestelle ist nicht barrierefrei und wird dies aus Gründen des Denkmalschutzes auch künftig nicht sein. Die Oberflächenbefestigung stellt für Personen mit eingeschränkter Mobilität ein Problem dar, wobei hier bereits Verbesserungen erzielt wurden. Der Altmarkt ist nur rudimentär begrünt, sodass kaum verschattete Sitzmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Handlungsbedarf 1: Verkehr

Der größte Handlungsbedarf wird von den Akteuren hinsichtlich des Verkehrs gesehen. „Die Reduzierung des Kfz-Verkehrsaufkommens am Altmarkt zugunsten des Rad- und

Fußgängerverkehrs ist ein Hauptanliegen der Aufgabenstellung sowie auch ein wichtiges Anliegen der Bewohner“, heißt es in dem Konzept. Der Durchgangsverkehr, der rings um den Platz geleitet wird, stelle eine Barriere dar. Zudem werde trotz angeordneter Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h oft zu schnell gefahren. Die vorgeschlagene Variante sieht vor, die Zufahrt von der Bautzener Straße komplett und die Ausfahrt zur Herrmannstraße durch einen Poller temporär zu schließen, wodurch der Altmarkt nicht mehr komplett umfahren werden kann. An der nordöstlichen Platzecke könne dadurch ein beruhigter Bereich mit Flächen für Außengastronomie entstehen.

Handlungsbedarf 2: Begrünung

Hierbei sind laut dem Konzept mehrere Zwänge und Nutzungskonflikte zu beachten. So müsse die Zugänglichkeit für die Markthändler gewährleistet sein. Aber auch Veranstaltungen dürfen nicht behindert werden. Hinzu kommen die Belange des Denkmalschutzes, der die Freihaltung von Sichtachsen fordert. Die Vorzugsvariante sieht „eine Kombination aus Pflanzung von Großbäumen im Randbereich der Platzfläche

und dem Aufstellen von mobilen Pflanzkübeln“ vor. Dies ermögliche eine hohe Flexibilität bei unterschiedlichen Platzanforderungen.

Handlungsbedarf 3: Entsiegelung

„Versiegelte Oberflächen heizen sich gerade in den Sommermonaten erheblich auf und speichern die Wärme, das macht sich auch auf dem Altmarkt in Bischofswerda bemerkbar und wird daher bemängelt“, stellen die Konzeptautoren fest. Vorgeschlagen wird daher die „Entsiegelung im Zentralbereich in Kombination mit Regenwasserrückhaltung und -versickerung“, was am besten durch Baumrigolen erreicht werden könne. Deren Bau sei jedoch sehr anspruchsvoll, insbesondere hinsichtlich des Grundwasserschutzes. Die Entsiegelung im Zentralbereich des Altmarktes wird aus Gründen der Begehrbarkeit abgelehnt.

Handlungsbedarf 4: Barrierefreiheit

Der Altmarkt ist in Teilflächen sehr grob gepflastert, was zu Problemen bei der Nutzung durch Rollstuhlfahrer, aber auch mit Kinderwagen führt. Eine Verbesserung konnte bereits durch das Auffüllen der Fugen durch Splitt erreicht werden. Längerfristig schlägt das Konzept vor, „in Teilbereichen des Marktplatzes das vorhandene Kopfsteinpflaster durch gesägtes Natursteinpflaster zu ersetzen und damit gut begehbare Wegeachsen zur Platzmitte auszubilden.“

Wie lautet das Resümee?

Das Nutzungs- und Gestaltungskonzept ist nicht als kurzfristig umzusetzende Handlungsanweisung zu verstehen. Vielmehr soll es der Stadt Bischofswerda dabei helfen, Fördermittel für künftige Umgestaltungsmaßnahmen zu akquirieren. Daher sind keine kurzfristigen Aktivitäten zu erwarten, außer eventuell der Installation von versenkbaren Pollern an den Zufahrten Bautzener- und Herrmannstraße, die als „kurzfristige Maßnahmen“ deklariert sind. Auch das Aufstellen von Pflanzkübeln und mobilen Sitzmöbeln sei kurzfristig möglich. Das Konzept enthält auch keine Empfehlungen zum Umgang mit der Ausgrabungsstätte „altes Rathaus“ und dem Mediaturm, da hierfür breiter angelegte Diskussionen in der Stadtgesellschaft sowie das Einverständnis des Künstlers erforderlich seien.

Freizeit

50 Kilometer mit Panoramablick

Bischofswerda. Am Sonntag, 24. August, veranstaltet der Bischofswerdaer Wanderverein e.V. eine anspruchsvolle Radtour rund um den Ungerberg. Start ist 9.30 Uhr am Wanderparkplatz in Lichtenhain, die Rückkehr ist gegen 17.00 Uhr geplant. Die rund 50 Kilometer lange Strecke mit etwa 1.000 Höhenmetern führt über Ullersdorf und Lohsdorf ins malerische Schwarzbachtal. Weiter geht es entlang der alten Böhmisches Glasstraße nach Ehrenberg und über die Bockmühlenstraße Richtung Polenz.

Der anstrengende Anstieg zum Ungerberg wird mit einer Rast am Aussichtsturm und einem fantastischen Panoramablick belohnt. Anschließend rollt die Gruppe nach Sebnitz und wechselt bei Dolní Poustevna auf tschechische Seite. Ein kurzer Abstecher nach Vilemov bietet Gelegenheit zur Einker, bevor es unterhalb des Tanzplans zurückgeht. Der letzte Abschnitt führt über den Panoramaweg unterhalb der Hochbuschkuppe mit Blick auf die Sächsische Schweiz.

Die Tour verläuft über ruhige Landstraßen und geschottete Waldwege, ist aber wegen der Steigungen nur für sportliche Radler geeignet. Snacks und Getränke sollten mitgebracht werden, unterwegs gibt es aber auch Einkehrmöglichkeiten. Nicht-Mitglieder zahlen eine Aufwandsentschädigung von 3 Euro. Ein lohnendes Event für alle, die Fitness und Naturerlebnis verbinden möchten!

Handball

Linkshänderin für Rödertal



Mathilde Thun schließt sich zur neuen Saison dem HC Rödertal an.
Foto: Verein

Großröhrsdorf. Das Nachwuchstalent Mathilde Thun (17 Jahre) verlässt den Görlitzer HC und schließt sich zur neuen Saison dem HC Rödertal an. Die Linkshänderin auf der Rückraumrechten überzeugte in der vergangenen Saison mit starken Leistungen in der MHV-Oberliga, darunter einem 14-Tore-Spiel gegen Leipzig II. Ihr sportlicher Werdegang war vorgezeichnet: Mutter Kerstin spielte selbst aktiv Handball bei Koweg Görlitz.

Dennoch probierte Mathilde zunächst verschiedene Sportarten aus, ehe eine Freundin sie zum Handballtraining mitnahm. Seitdem entwickelte sie sich durch Trainingsfleiß und Ehrgeiz kontinuierlich weiter. Internationale Erfahrung sammelte sie zuletzt mit dem österreichischen U19-Nationalteam, das bei der Europameisterschaft den vierten Platz belegte.

Der Geschäftsführer Sport, Andreas Baier, vom HC Rödertal sieht großes Potenzial: „Mathilde hat sich in Görlitz sehr gut entwickelt – wir wollen diese Arbeit gemeinsam mit dem Verein weiterführen. Sie bringt die Anlagen mit, sich im Rückraum eine Rolle zu erarbeiten. Wenn sie weiter so hart arbeitet, traue ich ihr in dieser Saison erste Einsätze in der 2. Bundesliga zu.“ Parallel soll sie Spielpraxis in der A-Jugend-Bundesliga sammeln. Mathilde selbst freut sich auf das Training mit Zweitligaspielerinnen und die neue Herausforderung. Ein Wechsel mit Perspektive!



Umstrittener Blickfang: Über die Zukunft des Mediaturms trifft das Gestaltungskonzept für den Altmarkt allerdings keine Aussage.
Foto: privat

- ANZEIGE -

Wie Projektentwickler in Ostsachsen weiter am grenzübergreifenden ÖPNV bauen

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) und seine vielfältigen Verbindungen nach Polen.



Deutsch-polnisches Projektteam bei der Eröffnungskonferenz in Zgorzelec

„Wir stemmen das mit unseren Partnern gemeinsam.“, sagt Daniela Meyer entschlossen und Stolz schwingt in ihrer Stimme mit. „Über viele Jahre hinweg haben wir uns Kontakte in Polen und Tschechien aufgebaut. Jetzt gehen wir miteinander den nächsten Schritt. Der Projektjopkt ist mit rund 946.000 Euro gut gefüllt und wir alle haben uns für die drei Jahre Laufzeit viel vorgenommen.“

Das Projekt hat diesseits und jenseits der Grenze Kräfte gebündelt. Vor allem, um das beliebte trinationale EURO-NEISSE-Ticket+ (ENT+) für den Bahn-, Bus- und Stadtverkehr weiterzuentwickeln – einen der populärsten Fahrscheine im ZVON-Ticketsortiment und Namensgeber für „smartENT“. Dahinter steckt aber wesentlich mehr. Die ÖPNV-Spezialisten runde um den ZVON, die polnische Kolejje Dolnośląskie S.A (KD) und das Instytut Rozwoju

Terytorialnego (IRT) wollen nicht weniger als einen besseren öffentlichen Personenverkehr zwischen Sachsen und Niederschlesien. Was es dafür braucht? Der dicke schwarze Aktenordner listet sorgfältig auf: Hemmnisse am Bahngrenzübergang Görlitz/Zgorzelec abbauen, integralen Taktfahrplan einführen, ENT+-Ticketsortiment ausbauen, den Vertrieb digitalisieren und einiges mehr.

Das geht Schritt für Schritt

Auf dem Weg dorthin müssen Klinken geputzt, Fahrgäste gezählt, Partner akquiriert werden – und immer wieder muss es Abstimmungen zwischen den Projektpartnern geben. „Wir möchten erreichen, dass Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen umfangreicher zusammenarbeiten, das ist ausschlaggebend für den ÖPNV im Dreiländereck. Wie selbstverständlich verbinden

sich deutsche und polnische Nachbarn? Das wird auch auf der Schiene entschieden!“, glaubt Daniela Meyer und lässt keinen Zweifel daran, dass es sich hierbei um Pionierarbeit handelt. Um welche, die sich lohnt: „Der ZVON kennt viele Akteure im Grenzraum und hat bereits ein gutes Maß an grenzübergreifenden Angeboten. Das ENT+ ist eine Erfolgsgeschichte, aber da geht noch mehr! Wir möchten nicht stehenbleiben, sondern hoffen durch diese Projektfinanzierung auf Innovation und echten Wind unter den Flügeln, ergänzt ZVON-Geschäftsführer Christoph Mehnert.

Bis beispielsweise die Verkehrsorganisation im Bahnhof Görlitz allen zugutekommt, steht noch viel Projektarbeit an. Gemeinsame Arbeitspakete, Workshops und Konferenzen der deutsch-polnischen Beteiligten haben zum Ziel, Fahrpläne zu verbessern, Fahrgastinformationen anzugleichen, Leitlinien zu entwickeln und so die öffentliche Mobilität zwischen Polen und Sachsen deutlich zu erleichtern. Die nächsten Schritte für den ZVON stehen schon unmittelbar bevor.

www.zvon.de/smartent



Dieses Projekt wird mitfinanziert aus den Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Kooperationsprogrammes INTERREG Polen-Sachsen 2021-2027

20542001_001825

Festival des Lichts

30.08.25

ab 18 Uhr
Zittauer Stadtring

ring-on-feier.de

20544101_001825

Neue Web-Seite geplant?

Wir haben die richtigen Ideen für Sie!

- ✓ Konzepterstellung
- ✓ Professionelles Webdesign
- ✓ verschiedene Content-Management-Systeme
- ✓ Suchmaschinenoptimierung
- ✓ Weiterführende Betreuung

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und unseren Ideen!

klinger.MEDIA

Mit Medien die Zukunft gestalten

klinger.MEDIA GmbH | Schliebenstraße 18 | 02625 Bautzen | Telefon: 03591/597556
E-Mail: kontakt@klinger-media.de | Internet: www.klinger-media.de

19480401_001825

Wir suchen einen zuverlässigen und freundlichen

Kleinspediteur

mit Kastenwagen oder Kleinlaster

(mind. 1,2 Tonnen) zum Transport von Druckerzeugnissen zu unseren Zustellern im **Bereich Kamenz**, jeweils freitags.
Gute Ortskenntnisse sind von Vorteil.

Kontakt:
OBERLAUSITZER KURIER
Franziska Liebe,
Telefon: 0 35 91/48 17-14 oder
E-Mail: zustellung@LN-Verlag.de

19480501_001825

WIR ♥ REISEN

BUSREISEN

Urlaub im Dreiländereck Österreich, Italien und Slowenien _____ ab 859 €
08.09. - 13.09.2025 / 6 Tage Busreise

Grandiose Gletscher rund ums Matterhorn / Schweiz Erlebnisreise _____ ab 1.099 €
09.09. - 14.09.2025 / 6 Tage Busreise

Zakopane und Hohe Tatra – das kleinste Hochgebirge der Welt _____ ab 649 €
16.09. - 20.09.2025 / 5 Tage Busreise

Märchenhafter Spessart mit Wasserschloß Mespelbrunn uvm. _____ ab 599 €
22.09. - 25.09.2025 / 4 Tage Busreise

Almabtrieb in Reith im Alpbachtal mit Bauernmarkt / Österreich _____ ab 569 €
25.09. - 28.09.2025 / 4 Tage Busreise

Das Tal der Sonne mit dem Bernina-Express / Südtirol _____ ab 749 €
25.09. - 29.09.2025 / 5 Tage Busreise

Paris - Die Stadt der Liebe inkl. Stadtführung, Eiffelturm, Seinefahrt... _____ ab 949 €
02.10. - 06.10.2025 / 5 Tage Busreise

Urlaub im Alm-Resort Frühau in Kärnten / Österreich _____ ab 999 €
02.10. - 08.10.2025 / 7 Tage Busreise

Rundreise Gardasee mit Limone, Malcesine, Verona, Garda uvm. _____ ab 1.199 €
03.10. - 10.10.2025 / 8 Tage Busreise

Olivenernte im sonnigen Istrien / Kroatien _____ ab 699 €
08.10. - 13.10.2025 / 6 Tage Busreise

Städtereise nach Hamburg (Musical zubuchbar) _____ ab 399 €
17.10. - 19.10.2025 / 3 Tage Busreise

Erlebnis- und Genussreise durch Südtirol / Italien _____ ab 1.099 €
19.10. - 26.10.2025 / 8 Tage Busreise

Fischerfest auf der Insel Krk / Kroatien _____ ab 666 €
20.10. - 24.10.2025 / 5 Tage Busreise

Minikreuzfahrt nach Schweden zum Lichtermeer in Huseby Bruk _____ ab 349 €
14.11. - 16.11.2025 / 3 Tage Busreise

Lichterglanz in Krakau / Polen _____ ab 349 €
28.11. - 30.11.2025 / 3 Tage Busreise

Advent in Rothenburg ob der Tauber _____ ab 369 €
30.11. - 02.12.2025 / 3 Tage Busreise

Adventswochenende in Breslau mit Weihnachtsmarkt / Polen _____ ab 249 €
13.12. - 14.12.2025 / 2 Tage Busreise

Advent mit den Kastelruther Spatzen in Südtirol / Italien _____ ab 599 €
18.12. - 21.12.2025 / 4 Tage Busreise

Weihnachten im Weinparadies Saale-Unstrut _____ ab 799 €
23.12. - 27.12.2025 / 5 Tage Busreise

Pommern zum Jahresausklang - Stettin und sein Haff / Polen _____ ab 666 €
30.12.2025 - 02.01.2026 / 4 Tage Busreise

86. Hahnenkamm-Rennen in Kitzbühel live erleben _____ ab 649 €
23.01. - 26.01.2026 / 4 Tage Busreise

Winterwunderland im Bayrischen Wald mit Pferdeschlittenfahrt uvm. _____ ab 499 €
04.02. - 07.02.2026 / 4 Tage Busreise

Buchungs-HOTLINE: 03591 - 53 18 53
oder online unter **www.ateams.de**

Reiseveranstalter: Ateams-Touristik GmbH & Co. KG, Niedermarkt 1, 02681 Schirgiswalde-Kirschau.
Es gelten unsere AGB. Irrtümer, Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten.

20559901_001825



Reisetipps aus unseren Reisekatalogen 2025



6 TAGE GRANDIOSE GLETSCHER RUND UMS MATTERHORN



09.09. - 14.09.2025
Grächen im sonnigen Oberwallis ist ein autofreier Urlaubsort mit Blick auf 29 Viertausender – darunter das Matterhorn und das Monte Rosa Massiv. Erleben Sie Gletscher, Weinberge und den beeindruckenden 23 km langen Aletschgletscher. Moderne Bergbahnen bringen Sie mitten in diese atemberaubende Hochgebirgswelt!
• Haustür-Transfer-Service
• Busfahrt im modernen Komfort-Reisebus
• 5 x Übernachtung mit Frühstück im familiären 3-Sterne Hotel Desirée
• 5 x Abendessen als 3-Gang-Menü mit Salatbuffet
• Geführter Rundgang mit Reiseleitung in Grächen

• Raclette-Essen mit 1 Glas Wein
• Fahrt mit der Märchenbahn
• Seilbahnfahrt zum Bettmerhorn inkl. Mittagessen (3-Gänge-Menü) im Bergrestaurant und Eintritt in die Eiswelt Bettmerhorn
• Zahnradbahn Täsch – Zermatt – Täsch
• Ortstaxe
• ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab 1.099 €
pro Person im Doppelzimmer

6 TAGE FEURIGES UNGARN - WEIN, PUSZTA, PAPRIKA



14.09. - 19.09.2025
Budapest und der Plattensee: Erleben Sie Ungarns Hauptstadt mit ihrer Mischung aus Glanz, Leben und Romantik. Kontraste bietet die Puszta mit Paprikaernte und traditioneller „Tanya“.
• Haustür-Transfer-Service
• Busfahrt im modernen Komfort-Reisebus
• 5 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel superior „Annabella“ in Balatonfüred
• 5 x Frühstück und 5 x Abendbuffet
• alkoholfreie Getränke unbegrenzt inklusive aus dem Automaten beim Abendessen
• freie Benutzung vom Schwimmbad, Sauna und vom hoteleigenen Strand
• halbtägige Reiseleitung mit Stadtrundfahrt in Budapest
• ganztägige Reiseleitung zu Paprikaernte inkl.

• Begrüßungsschnaps, Paprikakuchen und Wasser, Mittagessen
• selbst gefädelte Paprikakette als Andenken
• ganztägige Puszta-Rundfahrt mit örtlicher Reiseleitung
• Puszta-Empfang mit Schnaps und Pogatscha, Pferdevorführungen und Kutschfahrt
• Puszta-Mittagessen (Kesselgulasch) mit Wein
• Reiseleitung zur Balaton-Rundfahrt
• zünftige Weinprobe mit kalter Platte
• ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab 899 €
pro Person im Doppelzimmer

6 TAGE FÜNF FLÜSSE AUF EINEN STREICH (MAIN, MOSEL, SAAR, NECKAR, RHEIN)



17.09. - 22.09.2025
Main, Mosel, Saar, Neckar und Rhein - erleben Sie auf dieser kurzweiligen Reise fünf der schönsten Flüsse Deutschlands. Das beliebte Hotel „Maximilian Beck“ im Hunsrück heißt Sie herzlich willkommen- Ihre Gastgeber haben ein tolles Erlebnisprogramm für Sie vorbereitet und sorgen für unbeschwerter Urlaubstage.
• Haustür-Transfer-Service
• Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
• 5 x Übernachtung im Hotel „Maximilian Beck“ in Winterburg
• 5 x Frühstücksbuffet
• 5 x 3-Gang-Abendessen
• Schiffsfahrt auf dem Main
• Schiffsfahrt auf der Mosel

• Schiffsfahrt auf der Saar
• Schiffsfahrt auf dem Neckar
• Schiffsfahrt auf dem Rhein
• Weinprobe im Hotel
• Tägliche örtliche Reiseleitung
• ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab 869 €
pro Person im Doppelzimmer

5 TAGE DAS TAL DER SONNE MIT BERNINA-EXPRESS / SÜDTIROL



25.09. - 29.09.2025
Trentino verzaubert mit Dolomitenpanorama, Skipisten, Küche und Brauchtum. Erleben Sie die Bernina Bahn nach St. Moritz, die Schmalspurbahn Malè–Trient und genießen Sie eine feine Weinprobe. Ein Genuss!
• Haustür-Transfer-Service
• Busfahrt im modernen Komfort-Reisebus
• 4 x Übernachtung mit Halbpension im Hotel Vittoria Val di Sole/Dimaro (Zimmer mit Dusche oder Bad/WC)
• 4 x Halbpension als 3-Gang-Abendessen oder Büfett
• 1 x Ganztagesführung Brenta Dolomiten
• 1 x Berninabahnfahrt Tirano - St. Moritz 2. Klasse im Panoramawagen
• 1 x Val di Sole Guest Card (obligatorisch)

• 1 x Fahrt mit der Elektrobahn Malè – Trient mit Trentino Guest Card
• 1 x 2 Std. Stadtrundgang Trento
• 1 x 3er Weinprobe inkl. Besichtigung Weingut
• 1 x typisches Trentiner Abendessen mit Kerzenschein und Hintergrundmusik im Hotel
• ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab 749 €
pro Person im Doppelzimmer

8 TAGE FLUGREISE JAKOBSWEG - WANDERN IN GALICIEN (NORDSPANIEN)



03.10. - 10.10.2025
Erleben Sie den Zauber des Jakobsweges auf der letzten Etape des „Camino Francés“. Von Sarria bis Santiago de Compostela wandern Sie durch malerische Wälder, charmante Dörfer und historische Städte. Genießen Sie galizische Spezialitäten, entdecken Sie romanische Kirchen und erreichen Sie das Ziel vieler Pilger: die beeindruckende Kathedrale von Santiago. Eine Reise voller Kultur, Natur und unvergesslicher Eindrücke!
• DERTOUR-Sonderflug ab/bis Deutschland (Dresden) nach A Coruña (Galicien) inkl. Steuern & Gebühren in der Economy-Class
• Transfers lt. Reiseverlauf
• 7 Nächte in einfachen Hotels und Herbergen im Doppel- bzw. Einzelzimmer mit eigenem Bad/Dusche

• 7 x Frühstück (F), 6 x Abendessen im Hotel inkl. Wein & Wasser und 1x Abschiedsabendessen (A) in Santiago
• Geführte Wanderungen auf dem Jakobsweg
• Pilgerausweis und Pilgermuschel pro Person
• Gepäcktransport von Etappe zu Etappe (maximal 20 Kilo pro Person, 1 Gepäckstück pro Person)
• Stadtführung Santiago de Compostela mit Eintritt in die Kathedrale von Santiago

IHR VORTEILS-PREIS

ab 1.969 €
pro Person im Doppelzimmer

8 TAGE FLUG-ERLEBNISREISE GALICIEN / NORDSPANIEN



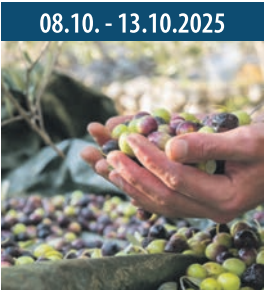
03.10. - 10.10.2025
Entdecken Sie Galicien mit der eindrucksvollen Pilgerstadt Santiago de Compostela, imposanten Steilküsten, einsamen Buchten und malerischen Fischerdörfern. Sie wohnen an der Atlantikküste in A Coruña. Von hier aus unternehmen Sie erlebnisreiche Tagesausflüge zu den Höhepunkten der Region. Galicien beeindruckt mit grünen Landschaften und kulinarischen Highlights abseits der Touristenströme. Entdecken Sie das unbekannte Galicien!
• DERTOUR-Sonderflug ab/bis Dresden nach A Coruña (Galicien) inkl. Steuern & Gebühren in der Economy-Class
• Transfers lt. Reiseverlauf

• 7 Nächte im Hotel Eurostars Ciudad de La Corunain in A Coruña
• 7 x Frühstück, 1 x Abendessen im Hotel
• örtliche, deutschsprachige Reiseleitung
• Reiseführer

IHR VORTEILS-PREIS

ab 1.169 €
pro Person im Doppelzimmer

6 TAGE OLIVENERNTE IM SONNIGEN ISTRIEN / KROATIEN



Olivenernte ist seit der Antike ein Wahrzeichen Istriens – Symbol des Mittelmeers, der Gesundheit und der Lebensfreude. Das milde Klima und die besondere Bodenbeschaffenheit machen die Region ideal für den Olivenanbau. Heute zählt istrisches Olivenöl zu den besten und hochwertigsten der Welt. Erleben Sie bei einer unvergesslichen Olivenernte, wie dieses „flüssige Gold“ entsteht, verkosten Sie verschiedene Sorten und tauchen Sie ein in die traditionsreiche Welt des Olivenöls in Istrien.
• Haustür-Transfer-Service
• Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
• 5 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel MAGAL in Njivice
• 5 x Frühstücksbuffet, 5 x Abendbuffet

• Stadtbesichtigung Stadt Krk mit Reiseleitung
• Ausflug Olivenernte, Besuch der Plantage, Mittagessen
• Besuch der Olivenölmühle
• Istrien Rundfahrt mit örtlicher Reiseleitung
• Ausflug zur Insel Rab mit örtlicher Reiseleitung
• Ausflug Slowenische Adriaküste mit örtlicher Reiseleitung
• Ortstaxe
• ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab 699 €
pro Person im Doppelzimmer

5 TAGE WEIN- UND TRAUBENFEST IN MERAN MIT DEN LADINERN



Jährlich verwandelt sich Meran in eine Bühne für das farbenfrohe Traubenfest mit Umzügen, Musikkapellen, Trachtengruppen und prächtig geschmückten Festwagen. In Meransen erwartet Sie ein musikalisches Highlight mit „Die Ladinern“. Dazu genießen Sie traditionelle Speisen und lokale Spezialitäten. Ergänzend runden abwechslungsreiche Ausflüge das kulturelle Erlebnis ab.
• Haustür-Transfer-Service
• Busfahrt im modernen Komfort-Reisebus
• 4 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 3-Sterne-s, Hotel Hochrain
• 3 x Abendessen (3-Gänge - Menü + Salatbuffet)
• 1 x Südtiroler Spezialitäten Abendessen im Rahmen der HP

• 1 x Begrüßungsgetränk im Hotel
• Reiseleitung zur Dolomitenrundfahrt
• Reiseleitung Domstadt Brixen & Weinfest mit den Ladinern
• 1 x Eintritt Weinfest mit den Ladinern
• 1 x Speckjause mit 1 Glas Wein beim Weinfest
• 1 x Besuch Traubenfest Meran
• Ortstaxe
• ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab 799 €
pro Person im Doppelzimmer

3 TAGE STÄDTEREISE HAMBURG (mit Möglichkeit zum Musicalbesuch)



Das maritime Flair Hamburgs wird auch Sie begeistern: Das UNESCO-Weltkulturerbe Speicherstadt, die moderne Hafencity mit der Elbphilharmonie, große Pötte im Welthafen und Traditionsschiffe im Museumshafen machen die Hansestadt genauso einzigartig wie die Alster inmitten der Innenstadt. Abends locken zahlreiche Musicals und natürlich die Reeperbahn.
• Haustür-Transfer-Service
• Busfahrt im modernen Komfort-Reisebus
• 2 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel Commodore in Hamburg
• 2 x Frühstücksbuffet
• Hafenrundfahrt

• 3-stündige Stadtrundfahrt
• Plaza Ticket Elbphilharmonie
• Transfer Hin und Rück zu den Musicals
• Hamburger Kultur- und Tourismustaxe
• Freizeit
• ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab 399 €
pro Person im Doppelzimmer

7 TAGE GARDASEE INDIVIDUELL ENTDECKEN / ITALIEN



Am Morgen reisen Sie nach Riva del Garda, an den malerischen Nordufer des Gardasees, wo Ihre freundlichen Gastgeber Sie herzlich empfangen. Nach dem Bezug Ihres gemütlichen Zimmers im nah am See gelegenen 3-Sterne-Hotel beginnt Ihr Urlaub. Gestalten Sie die Tage ganz nach Wunsch: Baden, Spaziergehen oder Radeln (Verleih vor Ort möglich) – der Gardasee bietet unzählige Möglichkeiten. Wer möchte, kann an geführten Wanderungen teilnehmen und die Schönheit der Region in netter Gesellschaft entdecken.
• Haustür-Transfer-Service
• Busfahrt im modernen Komfort-Reisebus
• 6 x Übernachtung im Hotel Brione Green Resort 3-Sterne in

Riva del Garda
• 6 x Frühstücksbuffet
• 6 x 3-Gang-Abendessen mit Salat- und Gemüsebuffet
• 1 x Schiffsfahrt nach Limone und zurück
• Ortstaxe
• ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab 799 €
pro Person im Doppelzimmer

5 TAGE MOSEL - WEIN, SPASS UND GUTE LAUNE!



Entdecken Sie die Mosel von ihrer schönsten Seite: malerische Fachwerkstädtchen wie Bernkastel-Kues und Cochem, die Römerstadt Trier mit Porta Nigra, die romantische Burg Eltz und das idyllische Beilstein. Genießen Sie Schifffahrten, eine Planwagenfahrt durch Weinberge mit Verkostung edler Tropfen und lassen Sie sich von Geschichte, Natur und regionalem Genuss verzaubern.
• Haustür-Transfer-Service
• Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
• 4 x Übernachtung, 4 x Frühstücksbuffet
• 4 x Abendessen (3-Gang-Menü oder kalt-warmes Büfett)
• 1 x Begrüßungsgetränk
• 1 x Eintritt und Führung Burg Eltz (ca. 40 Min.)

• 1 x Planwagenfahrt Mosel inkl. Weinprobe (4 Weine)
• 1 x Schiffsfahrt Mosel (Beilstein - Cochem, ca. 1 Std.)
• 1 x Eintritt und Führung historische Senfmühle Cochem (ca. 30 Min.) inkl. Kostproben
• Panoramafahrt entlang der Mosel mit Bernkastel-Kues und Trier mit Ganztagsreiseleitung
• Stadtführung Trier
• ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab 649 €
pro Person im Doppelzimmer

9 TAGE WENN BEI CAPRI DIE ROTE SONNE IM MEER VERSINKT...



Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Reise nach Rom und entlang der Amalfiküste! Erleben Sie süditalienisches Flair, „dolce vita“ und ein Potpourri aus Kunst, Kultur, Architektur und Natur. Entdecken Sie Neapel, Capri, Pompeji und die ewige Stadt – eine Reise voller Höhepunkte!
• Haustür-Transfer-Service
• Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
• 8 x Übernachtung mit Frühstück
• 8 x Abendessen, 3-Gang-Menü oder Büfett
• ca. je 3-stündige Stadtführung Florenz & Rom
• ganztägige Reiseleitung Pompeji und Neapel
• ganztägiger Ausflug Capri inklusive Reiseleitung, Überfahrt nach Capri und Rundfahrt mit Minibussen

• ganztägige Reiseleitung Amalfiküste und Fahrt im einheimischen Bus
• Besuch Zitronenplantage mit Verkostung Limoncello
• Eintritt und Führung Kloster Montecassino
• ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab 1.249 €
pro Person im Doppelzimmer

5 TAGE BERGWEIHNACHT IN TIROL / ÖSTERREICH



Unvergessliche Weihnachtsatmosphäre in den Tiroler Alpen: Erleben Sie die „stille Zeit“ fernab von Hektik und Stress. Entdecken Sie winterliche Landschaften, genießen Sie einen Spaziergang durch Salzburgen festlich erleuchtete Gassen und den Duft von Zimt und Bratapfel. Adventbläser, Stubenmusik und Weihnachtslieder versetzen Sie ins stimmungsvolle Adventsgefühl.
• Haustür-Transfer-Service
• Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
• 4 x Übernachtung in der Kategorie Mittelklasse in der Region Kufstein/Kitzbüheler Alpen (Zimmer mit Dusche, WC, TV)
• 4 x Frühstücksbuffet, 3x Abendessen im Rahmen der HP
• 1 x Weihnachtsmenü (3-Gang)

• 2 Std. Stadtrundfahrt Innsbruck (mit Ausstiegen)
• 1 x Besuch Rattenberg mit Glasbläseri Kisslinger
• 1 x Stadtführung Salzburg und Besuch Mozarts Geburtshaus
• 1 x Eintritt Adventskonzert im Alpensaal Innsbruck am 23.12.25 von ca. 16- 18 Uhr
• 1 x Glühweinplausch und Weihnachtskekse
• ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab 769 €
pro Person im Doppelzimmer

5 TAGE SILVESTERGLANZ IN MASUREN / POLEN



Erleben Sie einen besonderen Jahreswechsel im masurischen Naturparadies. Die winterliche Landschaft mit klarer Luft, funkenden Schneekristallen und stillen Dörfern verzaubert. Spaziergänge stärken Körper und Geist, regionale Spezialitäten verwöhnen Leib und Seele.
• Haustür-Transfer-Service
• Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
• 4 x Übernachtung im Hotel Anek in Sensburg
• 4 x Frühstücksbüfett, 3 x Abendessen im Hotel
• 1 x stimmungsvolle Silvesterfeier mit Abendessen im Hotel, Musik und Tanz
• 1 x ländlicher Apfelkuchen mit einer Tasse Kaffee in einem Lokal

• Rundfahrt durch das winterliche Masuren mit Reiseleiter
• Eintritt Ruinen des „Führerhauptquartiers“ Wolfsschanze
• Rundfahrt durch die Johannsburg Heide mit Reiseleitung
• Eintritt Kloster Wojnowo
• Neujahrsausflug nach Alleinstein und ins Preußische Oberland mit örtlicher Reiseleitung
• ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab 799 €
pro Person im Doppelzimmer

6 TAGE BLUMENRIVIERA UND ZIRKUSFESTIVAL MONTE-CARLO



Seien Sie dabei, wenn es zum 48. Mal heißt: „Manege frei an der Côte d'Azur!“ Das berühmte Zirkusfestival von Monte Carlo begeistert mit atemberaubender Artistik, Clownerie und faszinierenden Tiervorstellungen. Kombinieren Sie dieses einmalige Event mit einer erlebnisreichen Reise an die Blumenriviera. Entdecken Sie Sanremo mit seinem weltberühmten Spielcasino und Dolceacqua mit seinen romantischen Gassen und einer „Pesto“-Show. Auch das Fürstentum Monaco mit Palast, Kathedrale und Luxusyachten steht auf dem Programm. Freuen Sie sich auf unvergessliche Tage zwischen Glanz, Kultur und mediterranem Flair.
• Haustür-Transfer-Service
• Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
• 2 x Zwischenübernachtung mit Halbpension im guten Mittelklassehotel im Raum Gardasee
• 3 x Übernachtung mit Frühstück im guten Mittelklassehotel an der Blumenriviera

• 2 x Abendessen im Hotel an der Blumenriviera
• 1 x ganztägige Reiseleitung Sanremo und Dolceacqua
• Besuch Spielcasino in Sanremo
• 1 x ligurischer Imbiss mit Pesto-Showcooking
• 1 x ganztägige Reiseleitung Fürstentum Monaco
• 1 x Eintrittskarte zur 14.30 Uhr Vorstellung für das Zirkusfestival in Monte Carlo Kartenkategorie „Gradin D“ (Sitzplätze ohne Rückenlehne), weitere Kartenkategorien auf Anfrage möglich
• ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS

ab 799 €
pro Person im Doppelzimmer

ADVENT, WEIHNACHTEN, SILVESTER, WINTER & FRÜHJAHR 2025/26

DIE NEUEN REISEN SIND DA!

JETZT KOSTENLOSEN KATALOG BESTELLEN



Buchungs-HOTLINE: 03591 – 531 35 43 oder online unter www.ateams.de



Die ausführlichen Reisebeschreibungen inklusive aller Leistungen finden Sie jederzeit auf www.ateams.de

Reiseveranstalter: ATeams-Touristik GmbH & Co. KG, Niedermarkt 1, 02681 Schirgiswalde-Kirschau. Es gelten unsere AGB. Irrtümer, Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten. *) im PLZ-Gebiet 01 & 02

Ihr OBERLAUSITZER KURIER

Ticket-Service im Internet!



OLAF BERGER PRÄSENTIERT:
Die Schlager des Jahres

DIE SCHLAGERPILOTEN ★ FRANCINE JORDI
ALEXANDER MARTIN ★ PATRICK LINDNER

04 Sep 2025

Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 18.00 Uhr, Tickets ab 61,90 EUR



MATTHIAS REIM & BAND
BEST OF
LIVE 2025
KEMNITZ

02 Okt. 2025

Festhalle, Bernstadt OT Kemnitz
Beginn: 21.00 Uhr, Tickets ab 42,00 EUR



DIRE STRATS
A TRIBUTE TO DIRE STRAITS
Eine der erfolgreichsten
DIRE STRAITS TRIBUTE BANDS EUROPAS!

24 Okt. 2025

Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 20.00 Uhr, Tickets ab 33,90 EUR



Lausitz singt!
GOSPEL & WORSHIP
mit dem 200 Stimmen-Projektchor

25 Okt. 2025

Maria-und-Martha-Kirche Bautzen
Beginn: 18.00 Uhr, Tickets ab 22,00 EUR



DIE STIMME DER HEIMAT
HEINO
Made in Germany
Solo-Tour 2025
& DJ Schlager Party

25 Okt. 2025

Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 19.00 Uhr, Tickets ab 64,90 EUR



Kastelruther Spatzen
aus Südtirol
Friedensadler
Tournee 2025

05 Nov. 2025

Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 16.00 Uhr, Tickets ab 65,90 EUR



DIE GROSSE
ONKELZ
NACHT
MIT DER BAND
STAINLESS STEEL

08 Nov. 2025

Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 20.00 Uhr, Tickets ab 29,95 EUR



Die Hexe
Baba Jaga
Auf Abschiedstour!
Märchenhafte
Kultkomödie
für die ganze
Familie

09 Nov. 2025

Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 16.00 Uhr, Tickets ab 27,40 EUR



FANTASY
WUNDERLAND
TOUR

15 Nov. 2025

Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 16.00 Uhr, Tickets ab 62,90 EUR



Peter Iljitsch Tschaikowsky
Schwanensee
BALLETT IN VIER AKTEN

13 Dez. 2025

Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 19.30 Uhr, Tickets ab 44,85 EUR



MOVING
SHADOWS
EIN SCHATTENTHEATER, DAS ALLES IN DEN SCHATTEN STELLT!
Christmas Special

19 Dez. 2025

Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 20.00 Uhr, Tickets ab 36,20 EUR



DER
HERR
DER
RINGE
& DER HOBBIT
Das Konzert
Großes Orchester | Solisten | Chor
CINEMA FESTIVAL SYMPHONICS | Screen-Animationen

04 Jan. 2026

Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 18.00 Uhr, Tickets ab 64,95 EUR

„In der Hose brennt noch Licht“ –
Gastspiel mit dem
Kabarett academixer Leipzig
27.09.2025 – Beginn: 20.00 Uhr
Blaue Kugel, Cunewalde
Preis: ab 31,00 €

Livekonzert Rudy Giovannin –
Der Caruso der Berge
17.10.2025 – Beginn: 16.00 Uhr
Blaue Kugel, Cunewalde
Preis: ab 32,00 €

LEGENDEN STERBEN NIE –
Eine Hommage an die Komiker H.J. Preil,
R. Herricht sowie an Helga Mahnemann
17.10.2025 – Beginn: 19.00 Uhr
Bürgerhaus, Niesky
Preis: ab 29,95 €

Ronny Weiland –
Lieder vom Wolgastrand
18.10.2025 – Beginn: 16.00 Uhr
Kulturzentrum Johanniskirche,
Löbau
Preis: 31,10 €

„Generation XY ungelöst“ – Gastspiel
mit der HERKULESKEULE Dresden
26.10.2025 – Beginn: 17.00 Uhr
Blaue Kugel, Cunewalde
Preis: 32,00 €

Maschine intim –
Lieder mit klassischen Saiten
08.11.2025 – Beginn: 20.00 Uhr
Stadthalle Krone, Bautzen
Preis: ab 49,95 €

A4U - Die ABBA Revival Show –
Die erfolgreichste
ABBA Show Europas
15.11.2025 – Beginn: 20.00 Uhr
Stadthalle Krone, Bautzen
Preis: ab 37,30 €

The Johnny Cash Show –
by The Cashbags -
„One Hit at a Time“ 2025/26
22.11.2025 – Beginn: 20.00 Uhr
Blaue Kugel, Cunewalde
Preis: 40,00 €

Wiener-Operetten-Weihnacht –
Orchester, Solisten und ein Ballett
präsentieren eine
30.11.25 – Beginn: 15.30 Uhr
Stadthalle Krone, Bautzen
Preis: ab 19,00 €

Adventsgala Krone Bautzen –
Gruppe Bergkristall und Romy
05.12.25 – Beginn: 15.00 Uhr
Stadthalle Krone, Bautzen
Preis: ab 39,50 €

Simon & Garfunkel Revival Band
06.12.25 – Beginn: 19.30 Uhr
Blaue Kugel, Cunewalde
Preis: ab 29,60 €

Weihnachten mit der Schäferfamilie
Das Volksmusikfest zur
Weihnachtszeit - unterwegs
21.12.2025 – Beginn: 15.00 Uhr
Bürgerhaus, Niesky
Preis: 48,50 €

Alles-Lausitz.de

Alle Tickets erhalten Sie auch in unserer
Geschäftsstelle in 02625 Bautzen,
Karl-Marx-Straße 4, Telefon: (0 35 91) 48 17-0
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9 – 13 Uhr und 14–16 Uhr

20569301_001825

„Ein Prunklöffel aus Schiebock“

Bischofswerda. Der Museums- und Geschichtsverein Bischofswerda lädt am Montag, 25. August, zu einem interessanten Vortrag über Goldschmiede in und einem Prunklöffel aus Schiebock ein. Ab 19.00 Uhr können Besucher im Hotel „Evabrunnen“ Spannendes und Wissenswertes um dieses Kleinod und ein Stückchen Stadtgeschichte vom Referenten Jens Szczeplaniak erfahren. Alle Neugierigen sind dazu herzlich willkommen. Wie immer ist auch für Gebärdendolmetscher gesorgt.

OBERLAUSITZER KURIER
... gut informiert
ins Wochenende!

Eine kreative Idee für kreative Dinge

Bei Manuela Birke im Gödaer Ortsteil Birkau werden Leute fündig, die nach einer netten Geschenkidee suchen – und zwar auf ungewöhnliche Weise.

Göda/Birkau. Gemalt und gebastelt hat Manuela Birke schon in ihrer Kindheit gern. Heute bietet moderne Technik noch weitere Möglichkeiten, sich kreativ auszuleben. Da ist zum einen das Internet, welches nicht nur Anregungen für Basteleien bereithält, sondern auch die Möglichkeit, das benötigte Bastelmaterial auch zu bestellen. Außerdem kann man sich und seine kreativen Entwürfe dort auch präsentieren. Hinzu kommt, dass Bastelmaterialien entwickelt wurden, von denen man früher nur träumen konnte. Zum Beispiel wurde eine keramische Gießmasse entwickelt, die den Werkstoff Gips, wie er früher verwendet wurde, in den Schatten stellt. Mithilfe von Silikonformen kann man beispielsweise lustige Wichtel, Engel, Pilze und vieles andere

mehr herstellen. Manuela Birke macht sich diese Möglichkeiten zunutze und stellt die Teile zu

Collagen zusammen. Viele ihrer Bekannten und Freunde hat sie so schon mit ihren hübschen



Gemalt und gebastelt hat Manuela Birke schon in ihrer Kindheit gern. Heute bietet moderne Technik noch weitere Möglichkeiten, sich kreativ auszuleben. Foto: Carmen Schumann

Geschenkideen überrascht. Doch nun geht sie einen Schritt weiter: Sie will auch alle anderen, die nach einem Geschenk suchen, das nicht jeder hat, den Zugang zu ihren handwerklichen Arbeiten ermöglichen. Deshalb hat sie kürzlich auf ihrem Grundstück in Birkau ihr „Kreativschrankchen“ eröffnet. Dieses funktioniert per Selbstbedienung und mit einer Kasse des Vertrauens.

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser. Deshalb wird das „Schatzkästchen“ videoüberwacht, worauf auch an der Schranktür hingewiesen wird. Neben vielfältigen Artikeln aus der keramischen Gießmasse gibt es unter anderem auch Flaschenöffner oder Kugelschreiber mit originellen Aufschriften oder individuell gestaltete Grußkarten.

Reich werden will Manuela Birke mit ihrem Schränkchen nicht. Es sei eher ein Nullsummenspiel, sagt sie. „Hauptsache, die Investitionen in die Ausgangsmaterialien kommen wieder rein“, so Manuela Birke.

Sie mag es, anderen Leuten eine Freude zu bereiten. Und für sie selbst sei es ein großes Vergnügen, auf diese Weise ihr Hobby ausleben zu können. Beruflich feiert sie bald ihre „Silberhochzeit“ mit einer großen Drogeriekette, in deren Filiale in Bischofswerda sie 30 Stunden in der Woche tätig ist.

Was das Organisatorische ihres Projektes betrifft, so habe man ihr auf der Gemeinde gesagt, dass sie für den Schrank keine Baugenehmigung braucht. Aber sie musste eine Verpackungslizenz erwerben und ein Kleingewerbe anmelden. Ihren Beruf aufgeben will sie aber auf keinen Fall.

Manuela Birke stammt aus Radibor und ist dort auch zur Schule gegangen. Dabei hat sie auch zehn Jahre Sorbisch gelernt. Sie freut sich, dass ihre beiden Männer sie bei ihrem Hobby unterstützen. Für den 13-jährigen Sohn Max hat sie früher auch Bekleidung genäht. Doch jetzt ist dies für den Teenager nicht mehr opportun.

Carmen Schumann

Alkohol am Steuer

Kamenz. Beamte des örtlichen Reviers haben vormittags einen 55-Jährigen mit seinem Golf auf der Weststraße in Kamenz kontrolliert. Ein Atemalkoholtest beim Deutschen ergab einen Wert von umgerechnet 0,60 Promille. Die Ordnungshüter untersagten die Weiterfahrt und erstatteten Anzeige. Ein Bußgeldbescheid wird die Folge sein.

Service

Rundgang durch Gewerbegebiet

Königswartha. Der Königswarthaer Geschichtsverein RAK e.V. lädt anlässlich des Tages der Oberlausitz am Samstag, 23. August, ab 9.00 Uhr, zu einem geführten Rundgang durch das örtliche Gewerbegebiet ein. Treffpunkt ist am Eingangsbereich. Das Thema lautet: „VEB Mechanische Werkstätten – arbeiten hinter dem Vorhang!“

Willkommen in deiner Welt

Was kann es Schöneres geben,
als ein kleines *neues Leben.*

Sofia Ramona Bjar
05.07.2025, 3260 g, 49 cm
Eltern: Nadine Bjar und Andreas Gey aus Neukirch/Lausitz

Fabian Linus Magsick
23.07.2025, 3130 g, 49 cm
Eltern: Doreen und Alexander Magsick aus Schirgiswalde-Kirschau

Marley John Buchert
28.07.2025, 3590 g, 52 cm
Eltern: Patricia Buchert und Maik Hartmann aus Cossern

Carla-Luise Eggert
30.07.2025, 3550 g, 51 cm
Eltern: Svea Eggert und Robert Braunke aus Oppach

Thea Maria Träger
02.08.2025, 4060 g, 54 cm
Eltern: Peggy Weber und Christoph Träger aus Göbeln

Benjamin Kühn
02.08.2025, 2900 g, 50 cm
Eltern: Maria Kühn und Jens Stübner aus Neusalza-Spremberg

Manuel Krohe
03.08.2025, 2990 g, 49 cm
Eltern: Anja und Martin Krohe aus Kottmarsdorf

Ida-Maria Freitag
04.08.2025, 3480 g, 51 cm
Eltern: Sophie und Hendrik Freitag aus Baruth

Lino Gruhn
04.08.2025, 4490 g, 52 cm
Eltern: Nancy Gruhn und Daniel Kreische aus Neukirch-L./Königsbrück

Lina Mirielle Bock
04.08.2025, 3210 g, 50 cm
Eltern: Julia Bock und Denis Padourek aus Sohland an der Spree

Oskar Zimmer
08.08.2025, 4020 g, 52 cm
Eltern: Anne Boschick und Hermann Zimmer aus Gnaschwitz

Lotte Hübner
11.08.2025, 3010 g, 49 cm
Eltern: Luise Hübner und Ricardo Herzog aus Neukirch/Lausitz

Natalie Jürich
11.08.2025, 4120 g, 50 cm
Eltern: Maria und Michael Jürich aus Camina

Melissa Vozniuk
13.08.2025, 3980 g, 51 cm
Eltern: Aleksandra Trofimova und Anton Vozniuk aus Neukirch/L.

In Zusammenarbeit mit

Maik Doms
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
zertifizierter
Testamentsvollstrecker (AGT)

Mitglied im Deutschen Forum für Erbrecht e.V.

**Erbrecht, Vertragsrecht
Banken & Kreditwesen**

Mättigstraße 37 · 02625 Bautzen
Tel. 03591 46 43-0

www.ra-doms.de

Krankenhaus Bautzen
Frauen- und Kinderzentrum
Klinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe
Am Stadtwall 3
02625 Bautzen

Telefon:
Entbindung (0 35 91) 3 63-2337
Kreißaal (0 35 91) 3 63-2344
E-Mail: info@oberlausitz-kliniken.de
www.oberlausitz-kliniken.de

Geburtsvorbereitungskurse

Geburtsvorbereitungskurse werden regelmäßig von unseren Hebammen angeboten, Informationen unter: Telefon (0 35 91) 3 63-2344

Infoabende 2025
am **3.9. / 5.11.**

Beginn 18.30 Uhr, Treffpunkt am Kreißaal unter Einhaltung der Hygieneregeln

WIPPICH
swim & spa

Neu: **Schwimmen für Schwangere**

Tel.: 03591 / 27 44 51 · www.swim-spa-bautzen.de

- Babyschwimmen
- Kinderschwimmen
- Aquafitness
- Private Spa mit Sauna

Theaterdinner im Best Western Plus Hotel Bautzen

Auf der Suche nach einem kulinarischen Highlight in der Adventszeit oder der Weihnachtsfeier mit den Kollegen?

Theaterdinner „Gartenzwerg & Totenschädel“
am 20./21. und 22. November 2025
89,50 € pro Person zzgl. Getränke

Weitere Infos unter www.bwbautzen.de. Wir freuen uns auf Ihre Reservierung unter 03591-49 20 oder info@bwbautzen.de.

Best Western PLUS

Hotel Bautzen
Obotritia Hotel Bautzen Betriebsgesellschaft mbH
Wendischer Graben 20 · 02625 Bautzen · Tel. (03591) 492 0
info@bwbautzen.de · www.bwbautzen.de

Logopädische Praxis Marianna Görtz

PRAXISÜBERGABE Marianna Görtz hat zum 01.07.2025 die Logopädische Praxis Michaela Hille übernommen & führt diese nun unter ihrem Namen weiter - mit gewohnter Behandlungsqualität sowie persönlicher Beratung.

Praxis Schirgiswalde
Rathausstraße 8
02681 Schirgiswalde-Kirschau
OT Schirgiswalde

+49 (0) 3592 54 44 92
hallo@logopraxis-goertz.de | www.logopraxis-goertz.de

Praxis Wilthen
Bahnhofstraße 7
02681 Wilthen

+49 (0) 3592 54 59 370

Krabbelgruppe in der CSB-Kita Bautzen

Das wird Ihnen gefallen! ✨

- Ein freies Zusammenspiel mit anderen Kindern
- Mit Freude, Ruhe, und ganz viel Liebe
- Für eine Vorbereitung und eine gute Eingewöhnung

Ab Wann? September 2025
jeden 1. Mittwoch im Monat
Uhrzeit 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr
Ort Sorbische Kita „Jan Radyserb-Wjela“ Bautzen, Friedrich-Engels-Platz 8, 02625 Bautzen

Bitte vor dem ersten Besuch eine kurze Anmeldung unter (0 35 91) 4 70 92 oder per E-Mail: kita-bautzen@csb-miltitz.de | Keine sorbischen Sprachkenntnisse erforderlich!

für Kinder von **6 Monaten bis 2 Jahre**

Das 1. Konto ist einfach.

Fragen Sie uns nach dem **10-Euro-Gutschein für giro ju.**

Girokonto für Kinder ab der Geburt, Verzinsung von Guthaben bis 500 EUR, Konditionen variabel (www.ksk-bautzen.de/giroju)